

Einheit - HKM Vizemeister

Sonntag, 14.05 Uhr, Anpfiff im 1. Spiel der Hallenkreismeisterschaft. Wir hatten auch gleich das Auftaktspiel, gegen die SG 1. FSV Nienburg/Staßfurt. Da wir heute krankheits-u. Absagen bedingt nicht aus dem Vollen schöpfen konnten, mussten wir etwas improvisieren. Trotz aller Widrigkeiten standen 2 Einheit Blöcke bereit, alles für die Mannschaft und den Verein zu geben. Wir legten ein gutes Tempo vor, sahen gute Spielzüge. Als erster für unser Team traf **Arvid Fleck**. Hannes Kersten schickt das Leder in den freien Raum rechts vors Tor, Arvid wusste was zu tun war, er schnappt sich die Vorlage, spitzelt den Ball rechts am Gegner und am Keeper vorbei ins Netz zum 1:0. Wenig später verwandelt **William Kohl** souverän, cool und gelassen mit rechts. Dann gab es eine kleine Durststrecke und auch 2 Gegentreffer der Nienburger Spielgemeinschaft, bevor **Hannes Kersten** in der letzten Minute den Sack mit dem 3:2 zumachte. Hannes bekommt an der Mittellinie den Ball, legt sich dann den Ball etwas zu weit vor, sodass ihm 2 Gegner den Zug zum Tor versperrten. Letzten Endes gewinnt er den Kampf, sichert den Ball, drehen sich dann gekonnt ein und zimmert das Leder über den Keeper unter die Latte. Erstes Spiel gewonnen, so durfte es gern weitergehen. Im 2. Rundenspiel ging es gegen den SV Plötzkau und es dauerte leider nicht lange, da lagen wir mit 1:0 zurück. Wir konzentrierten uns wieder und so folgte wenig später der Ausgleich durch **William Kohl**. Der entscheidende Pass kam von Dorian Ehrich. Dorian läuft auf der rechten Seite, sieht zentral Hannes und schickt ihm den Pass, Hannes tuschiert, sichert den Ball, lässt ihn aber weiter nach links laufen, weil er weiß das dort William Kohl schon mit Schwung im Fuß lauert. Und genau so ist es. William war mitgelaufen und bereit, holt mit rechts aus und setzt den Ball mit Schmackes am Keeper vorbei, rechts unten ins Netz. In diesem Spiel sicherte uns wenig später unser **William** mit seinem Doppelschlag den Spielsieg zum 1:2. Von der Mittellinie aus passt Arvid Fleck den Ball nach links zu William, William fackelt nicht lange, stoppt mit links den Ball und zieht sofort mit rechts ab direkt ins Netz zum 1:2. 2. Sieg im Turnier, dass stimmte optimistisch. Allerdings sahen wir in unseren Pausen eine sehr souverän und überzeugende Mannschaft aus Welsleben und ein großes Fragezeichen hatte ich sogar bei Lok Aschersleben. Sie verloren ihr erste Spiel gegen Welsleben sehr, sehr deutlich und auch das Spiel gegen Nienburg war anfänglich nicht so pralle, aber sie hatten plötzlich 2 Spieler die den Unterschied ausmachten. Trotz, dass ASL das Spiel gegen Nienburg mit 2:4 verlor, war mir das Können dieser 2 Spieler zu souverän, zu gekonnt und genau diese Leistung sollte sich im Spiel gegen uns auf einen weiteren ihrer Spieler übertragen. Aschersleben schien wie beflügelt und durch die Unterstützung des Publikums, welches natürlich immer für den Außenseiter ist, wuchs ASL über sich hinaus und erzielte mit dem 3:4 ihren ersten Sieg im Turnier. Nur ausgerechnet gegen uns, das hätte nicht sein dürfen, das war Mist. Das Spiel gegen ASL begann mit einem Treffer des Einheit Spielers, **Vukasin „Vule“ Desivojevic**. Hinter der Mittellinie schickt Damiano Zavatta das Leder nach links vorn zu Vule, Vule nimmt mit links an, legt sich den Ball etwas vor, vernascht dann geschickt einen Gegner, der Ball eilt ihm etwas voraus, aber in letzter Sekunde und lang gestrecktem rechtem Bein, tunnelt Vule den Abwehrspieler und schickt das Leder schwer sichtbar für den Keeper rechts ins Netz. Nach dem Führungstreffer folgten für die Einheit weitere große Chancen die Führung auszubauen, aber es war einfach nur zum Haare raufen, der Ball fand nicht den Weg ins Netz und nach Treffern von **Arvid Fleck** und **William Kohl** stand es zum Schluss tatsächlich 3:4 für ASL. Deprimiert gingen wir in die Pause und wussten, dieser Spielverlust hätte nicht sein müssen und dürfen. Im letzte Spiel stand uns dann der schwerste Gegner im Turnier gegenüber, der MTV 1887 Welsleben und genau diese Mannschaft fertigte uns mit 5:0 ab. Klarer Sieg im Spiel und somit klarer Gewinner der HKM 2026, der MTV 1887 Welsleben. Wir hingegen wurden auf Grund des besseren Torverhältnisses Zweiter in der HKM und dazu können wir unserer Mannschaft nur gratulieren. Abgesehen von den grauen Haaren durch Damiano, wuchsen heute für mich vor allem Finn Letz, Vule und auch Arvid und Dorian über sich hinaus. Ein Dankeschön geht an unseren Vereinsvorstand, den Vertretern der einzelnen Mannschaften des Vereins und allen anwesenden Fans, die unsere Mannschaft heute lautstark unterstützten.

Ich finde es furchtbar schade, dass es so wenige Möglichkeiten in der Halle gibt, um sich erneut zu messen, denn unsere Mannschaft hat großes Hallenpotenzial.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), William Kohl (4), Finn Letz, Hannes Kersten (1), Dorian Ehrich, Arvid Fleck (2), Vukasin Desivojevic (1), Damiano Zavatta, Yves Krug